



Geschäftsbericht

2015

der
Radio Berner Oberland AG
3800 Interlaken



Jahresbericht

**über den Geschäftsverlauf
sowie das technische und programmliche Geschehen
bei der Radio Berner Oberland AG
im Geschäftsjahr 2015**

Inhalt:

- Teil 1: Jahresbericht Geschäftsverlauf und Technik
- Teil 2: Jahresbericht Programm und Redaktion
- Teil 3: Gremien von Radio BeO (letzte Seite)

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat versammelte sich im Berichtsjahr zu insgesamt fünf Sitzungen und erledigte total 32 Haupt- und Sammeltraktanden.

Entwicklung der Werbung und der Werbeabteilung

Das Werbeaufkommen hat sich nach Herkunft der bezahlten Werbung (lokal/national) in Sekunden ausgestrahlter Werbung folgendermassen entwickelt:

<u>Jahr</u>	<u>Lokal</u>	<u>National</u>	<u>Total</u>	
1987/88	80'500	50'700	131'200	Sekunden
1989	161'500	67'500	229'000	ausgestrahlter
1990	147'600	57'600	205'200	Werbung
1991	153'600	53'000	206'600	
1992	146'800	36'100	182'900	
1993	154'700	47'400	202'100	
1994	161'000	57'900	218'900	
1995	154'000	83'400	237'400	
1996	145'200	69'300	214'500	
1997	145'680	63'196	208'876	
1998	172'967	96'376	269'343	
1999	191'094	93'396	284'490	
2000	202'749	109'737	312'486	
2001	149'526	112'493	262'019	
2002	140'363	120'159	260'522	
2003	87'631	118'584	206'215	
2004	76'173	117'815	193'988	
2005	73'531	135'044	208'575	
2006	79'086	116'127	195'213	
2007	95'424	106'532	201'956	
2008	152'548	105'370	257'918	
2009	189'436	90'177	279'613	
2010	174'509	97'530	272'039	
2011	205'714	120'627	326'341	
2012	174'207	119'952	294'159	
2013	171'423	103'691	275'114	
2014	172'755	93'813	266'568	
2015	191'713	94'619	286'332	

Im lokalen wie im nationalen Werbemarkt konnte im Berichtsjahr eine leichte Zunehme registriert werden. Die Situation im nationalen Markt bleibt jedoch fragil; starke Schwankungen sind jederzeit möglich, was eine zuverlässige Budgetierung stark erschwert. Die Bearbeitung des lokalen Marktes bleibt aufgrund der wirtschaftlichen Lage verschiedener Branchen in unserer Region ebenfalls schwierig.

Bei obiger Statistik ist weiterhin zu beachten, dass der ab 2008 ausgewiesene Zuwachs der Sekunden im Lokalmarkt nicht eine ebenso hohe Ertragssteigerung generierte: Infolge der neuen Rechnungslegungsvorschriften der Konzessionsbehörde wurden ab 2008 gewisse Auftragsarten, welche zuvor mit einem Pauschaltarif abgegolten worden sind, über die üblichen Sekundentarife gebucht und anschliessend entsprechend rabattiert. Dadurch wurde die Sekundenstatistik aufgebläht, ohne dass sich der Nettoerlös im gleichen Ausmass entwickelte.

Die prozentuale Herkunft des Werbeaufkommens in Franken stellte sich bis 2011 folgendermassen dar:

	<u>Lokal</u>	<u>National</u>	<u>Regio-Pools</u>	<u>CH-Pool</u>
1987/88	67%	4%	7%	22%
1989	72%	4%	6%	18%
1990	70%	5%	13%	13%
1991	69%	11%	11%	9%
1992	71%	4%	13%	12%
1993	73%	9%	6%	12%
1994	74%	8%	4%	14%
1995	70%	9%	9%	12%
1996	71%	6%	12%	11%
1997	73%	6%	13%	8%
1998	67%	6%	12%	15%
1999	71%	8%	6%	15%
2000	60%	11%	10%	19%
2001	65%	5%	9%	21%
2002	67%	5%	12%	16%
2003	58%	2%	22%	18%
2004	55%	6%	19%	20%
2005	50%	8%	17%	25%
2005*	65%	5%	12%	18%
2006	56%	6%	18%	20%
2006*	68%	5%	13%	14%
2007	60%	2%	38%	--
2007*	70%	1%	28%	--
2008	68%	5%	25%	2%
2008*	71%	5%	22%	2%
2009	69%	1%	30%	--
2009*	72%	1%	27%	--
2010	70%	1%	28%	1%
2010*	73%	1%	25%	1%
2011	63%	0%	32%	3%
2011*	68%	0%	28%	3%

*=Werbung einschliesslich Sponsoring

Ab 2012 haben wir uns für eine veränderte Darstellungsweise entschieden. Wegen der wechselnden Poolzusammensetzungen und anderer Fluktuationen wurde die Zuordnung zu den bisherigen Rubriken immer schwieriger und von abnehmender Aussagekraft. Die neue Darstellung unterscheidet zwischen den durch Radio BeO selbst akquirierten Werbegeldern und jenen, welche durch Dritte (meist nationale Vermarkter) für Radio BeO akquiriert wurden; jeweils ohne bzw. mit Berücksichtigung des Sponsoringerlöses.

	Selbst akquiriert (nur Werbung)	Durch Dritte akquiriert (nur Werbung)	Selbst akquiriert (inkl Sponsoring)	Durch Dritte akquiriert (inkl Sponsoring)
2007	70%	30%	75%	25%
2008	68%	32%	71%	29%
2009	73%	27%	73%	27%
2010	72%	28%	74%	26%
2011	67%	33%	69%	31%
2012	66%	34%	68%	32%
2013	67%	33%	70%	30%
2014	68%	32%	73%	27%
2015	69%	31%	73%	27%

Obige Tabelle zeigt, dass sich das Werbeaufkommen zwischen dem nationalen und regionalen Markt kaum verlagert hat. Der Anteil der selbstakquirierten Werbung bleibt vergleichsweise hoch, was in Bezug auf die Einflussmöglichkeiten durchaus erwünscht ist. Erfreulicherweise wird Radio BeO von den nationalen Vermarktern oftmals als Ergänzung zu ihren Pool-Kampagnen gebucht („angehängt“).

Im Regionalmarkt leidet Radio BeO wie der übrige klassische Medienbereich zum Teil unter der Abwanderung vieler Kundengelder in den Online-Bereich. Diese Entwicklung wird sich kurzfristig nicht ändern lassen; es wird seine Zeit dauern, bis die Werbetreibenden die massiven Streuverluste und die teils bereits einsetzende negative Imagebildung bei den Online-Nutzern durch die aufdringlichen Werbeformen realisieren. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass ein Teil dieser abgewanderten Umsätze längerfristig wieder für Radiowerbung eingesetzt wird.

Distribution und Sendernetz

Bezüglich des weiteren Aus- und Umbaus des Sendernetzes ergaben sich im Berichtsjahr keine grösseren Veränderungen.

Kontribution und Studioanlagen

Nach wie vor werden im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten bestehende technische Einrichtungen durch neue ersetzt und damit laufend die Anlagen bedarfsgerecht erneuert. Die Tendenz zur zunehmenden Verlagerung der technischen Erneuerungen auf den Netzwerkbetrieb hält an, da die bisherige klassische Studiotechnologie immer mehr durch IT-Technik ersetzt wird. Damit steigen jedoch auch die Anforderungen an Zuverlässigkeit, Re-

dundanz und Sicherheit der Computer- und Netzwerktechnik. Deshalb sind bereits heute die umfangreichsten Erneuerungen und damit der Grossteil der Investitionen im Bereich der IT-Technik erforderlich.

Technische Ausbaupläne

Um die Qualität und Zuverlässigkeit der Anspeisungen zu verbessern, war ursprünglich ab 2013 die Erweiterung des Richtfunknetzes in Richtung Grindelwald und Mürren geplant. Diese Projekte bleiben pendent, weil die wirtschaftlichen Verhältnisse unserer Gesellschaft gegenwärtig keine Investitionen in diesem Ausmass erlauben.

Ausserdem verunmöglichen die laufenden Diskussionen auf politischer und regulatorischer Ebene eine Prognose, bis wann der Betrieb von UKW-Sendernetzen überhaupt noch möglich sein wird. Die aktuelle Diskussion bei Regulator und Verbänden liegt momentan beim Jahr 2024 für die Abschaltung von UKW. Diese Diskussion um die künftige gesamtschweizerische Ablösung von UKW durch allfällige DAB-Netze und die Tatsache, dass die bisherige Anspeisungstechnologie noch ausreichend sicher betrieben werden kann, erfordern zur Zeit einen Aufschub aller grösseren Entscheide, die den Aus- und Umbau des UKW-Sendernetzes von Radio BeO betreffen.

DAB

Auf sprachregionaler Ebene sind teilweise seit einigen Jahren mehrere DAB-Netze im Regelbetrieb. Nach dem politischen Willen soll DAB irgendwann UKW komplett ersetzen und der UKW-Bereich soll dann für andere Zwecke verwendet werden.

Das sogenannte Digital-Radio wurde und wird mit vielen Millionen Franken an Gebühren-geldern regelrecht in den Markt gedrückt. Dies war offensichtlich nötig, weil die Hörerschaft eigentlich nie ganz einsehen wollte, worin die Vorteile der gewohnten Radioprogramme auf dem neuen System bestehen sollen – und weshalb man dafür neue Empfangsgeräte kaufen muss.

Unzweifelhaft ist dagegen, dass DAB durch diesen immensen Mitteleinsatz im Markt durchgesetzt wird und sich auch die privaten Regional-Radios diesem Trend nicht widersetzen können. Schon heute sind praktisch nur noch kombinierte DAB-UKW-Radioempfänger erhältlich. Deshalb wird auch Radio BeO auf einem künftigen DAB-Regional-Layer vertreten sein müssen. Sämtliche bereits erstellte DAB-Netze wurden durch die SMC (SwissMediaCast AG, eine von SRG, Swisscom und Ringier beherrschte Gesellschaft) aufgebaut und betrieben.

Das geplante Regional-Netz der SMC kann allerdings das Berner Oberland nur teilweise versorgen; die verschiedenen Seitentäler und peripheren Gebiete sind gemäss der aktuellen Planung auch im Endausbau gar nicht vorgesehen. Aus diesem Grund wird Radio BeO seine UKW-Sender noch viele Jahre weiterbetreiben müssen, um auch die Bewohner der abgelegenen Gebiete weiterhin mit seinem Programm versorgen zu können.

Projektstudien und Kostenschätzungen für ein eigenes DAB-Netz für das BeO-Verbreitungsgebiet ergaben Investitionskosten, welche die wirtschaftlichen Möglichkeiten von Radio BeO leider übersteigen. Ein eigenes Sendernetz hätte grosse Vorteile gegenüber dem Mitmachen beim SMC-Regionalnetz: Die Zuführung des Studiosignals, die Überwachung der Sendeanlagen und die mögliche Tonqualität könnte durch das Radio beeinflusst werden. Auf die genannten Faktoren hat Radio BeO bei einem fremden Provider wie SMC keinen direkten Einfluss mehr. So setzen die gegenwärtig erbauten DAB-Netze auf DAB+,

einen neueren Standard mit noch stärkerer Datenreduktion des Tonsignals. Dies erlaubt durch tiefere Datenraten (64 kBit/s) zwar mehr Programme, aber dessen Tonqualität ist leider mehr als nur diskutabel. Eine bessere Tonqualität würde höhere Datenraten erfordern, was jedoch gleichzeitig auch die Kosten für die einzelnen Radios entsprechend erhöhen würde.

Das erwähnte Simulcasting auf UKW und DAB+ via SMC-Netz (auch mit der erwähnten mickrigen Datenrate und erheblichen Lücken in der Versorgung) wird gegenüber dem heutigen Zustand hohe zusätzliche Kosten verursachen. Diese Kosten kommen während der Simulcast-Phase zu den laufenden UKW-Verbreitungskosten von jährlich über CHF 400'000.- hinzu.

Auf politischer Ebene konnte die Revision des Radio- und Fernsehgesetzes abgeschlossen werden. Es eröffnet auch Radio BeO die Möglichkeit, seine wirtschaftliche Situation künftig zu verbessern, indem sein Anteil an den Gebührengeldern etwas erhöht wird. Das neue Gesetz eröffnet zudem die Möglichkeit, während der Simulcasting-Phase die Radios, insbesondere jene in Berg- und Randregionen, durch zusätzliche Gebührenbeiträge an die DAB-Verbreitung etwas zu entlasten.

Zur Abklärung der spezifischen Bedürfnisse von Bergradios führte Radio BeO im Dezember 2015 und Januar 2016 in Zusammenarbeit mit mehreren Zulieferfirmen eine DAB-Versuchsabstrahlung ab dem Senderstandort Niesen durch. Die Resultate dieses Versuchs waren vielversprechend. Die Hörerschaft beteiligte sich rege daran und meldete die Ergebnisse ihres Empfangs äusserst zahlreich an Radio BeO zurück. Zusammen mit den umfangreichen Messungen konnten die Planungsdaten weitgehend bestätigt werden. Sie zeigten aber auch, dass die von Technik-Chef Patric Perret als Projektleiter erarbeiteten Grundlagen korrekt waren und ein zuverlässiges DAB-Netz für das Konzessionsgebiet von Radio BeO die erwarteten hohen Aufwendungen erfordert.

Studio

Im Studiobereich schreitet bei allen Radiostationen die Digitalisierung im Bereich der Produktionsmittel voran. Auch Radio BeO wird in den nächsten Jahren die bereits weit gediehene Umrüstung im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten weitertreiben.

Im Jubiläumsjahr 2012 konnte die in die Jahre gekommene Sendeautomation vollständig ersetzt werden, was neben umfangreichen Softwareanpassungen auch gewisse Erneuerungen der Studiohardware und –einbauten bedingte. Auch 2015 konnten mehrere Redaktions- und Produktionsstudios zusätzlich in das neue Sendesystem integriert werden. Diese Anpassungen und Erweiterungen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten kontinuierlich weitergeführt.

Aus- und Weiterbildung

Im Sinne der Qualitätssicherung wurden im Berichtsjahr die Angebote für die externe und interne Aus- und Weiterbildung der Programmschaffenden weitergeführt und teilweise noch erweitert. Den Mitarbeitenden in der Redaktion sowie in Programm und Moderation stand wiederum ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie die Kurzübersicht im nachfolgenden Berichtsteil Programm und Redaktion zeigt.

Diese Angebote für die Mitarbeitenden werden nach Massgabe der wirtschaftlichen Möglichkeiten auch in Zukunft kontinuierlich weitergeführt.

Beitrag aus dem Gebührensplitting

Im Berichtsjahr konnte Radio BeO ein weiteres Mal von dem im geltenden Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) vorgesehenen und durch die Konzession abgesicherten Gebührensplitting in Höhe von CHF 1'395'807.- profitieren. Dieser Betrag ist um CHF 18'891.- tiefer als im Vorjahr. Seit einem Bundesgerichtsurteil im letzten Jahr muss auf den Empfangsgebühren von den Zahlungspflichtigen keine Mehrwertsteuer mehr bezahlt werden. Dies hat für die Rundfunkveranstalter wie Radio BeO zur Folge, dass vom BAKOM der Anteil an den Empfangsgebühren an die Veranstalter ebenfalls ohne Mehrwertsteuer ausbezahlt wird. Radio BeO seinerseits muss auf seinen Einnahmen die Mehrwertsteuer bezahlen, was netto eine Mindereinnahme aus dem Gebührensplitting bedeutet.

Mit dem Gebührenanteil sollen unter anderem das geringere Ertragspotential in wirtschaftsschwachen Regionen wie der unseren sowie der topographiebedingt erheblich höhere Produktionsaufwand etwas ausgeglichen werden.

Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Radiogebühren-Beitrag enthält neben dem ordentlichen Gebührensplitting gemäss Konzession einen Betrag von CHF 99'805.- zur Unterstützung der Verbreitung gem. RTVG Art. 57, welcher die Mehrkosten der technischen Verbreitung in unserer komplizierten Topographie wenigstens teilweise aufzufangen hilft.

Diese namhaften Beiträge aus den Radiogebühren erleichterten die Erhaltung der hohen Qualität des BeO-Programms, insbesondere im regionalen Informationsbereich, wie der nachfolgende Programmrückblick ausweist.

Zudem konnte nicht zuletzt dadurch die Betriebsgesellschaft die aus unternehmerischer Sicht notwendigen und kaufmännisch korrekten Abschreibungen tätigen.

Rechnungsabschluss 2015

Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2015 mit einem Jahresverlust von CHF 12'497.- ab. Zusammen mit dem Verlustvortrag von CHF 78'458.- ergibt dies einen Bilanzverlust von insgesamt CHF 90'955.-.

Der selbsterarbeitete Betriebsertrag des Geschäftsjahres 2015 – vorab aus Werbung und Sponsoring, unter Einschluss der Gegengeschäfte – lag mit CHF 2'617'316.- rund CHF 12'907.- leicht über dem Vorjahr. Die Gegengeschäfte betreffen übrigens primär Vereinbarungen mit den regionalen Printmedien über Radiospots und Zeitungsinserate, welche zu üblichen Preisen gegenseitig verrechnet werden. Der Betriebsertrag lag letztmals 2011 über 3 Millionen Franken. Dieses Resultat konnten wir seither trotz aller Bemühungen im regionalen wie im nationalen Werbemarkt nie mehr erreichen.

Durch ein verschärftes Controlling lag der Personalaufwand trotz der aus dem Konzessionsauftrag resultierenden erhöhten Anforderungen an das Programm und die Qualitätssicherung nur rund CHF 20'000.- über dem Vorjahr.

Der Produktions- und Programmaufwand liegt um CHF 5'000.- über dem Vorjahr. Aufgrund neuer Tarife sind mehr Urheberrechtsgebühren zu entrichten. Bei den Werbeaufwendungen konnten CHF 29'000.- eingespart werden, weitere Einsparungen konnten beim Raum-, Fahrzeug- und Transportaufwand erzielt werden.

Der Verwaltungs- und Informatikaufwand liegt CHF 23'000.- über dem Vorjahr, weil im Berichtsjahr wie alle zwei Jahre eine „Evaluation der Qualitätssicherung“ durch eine externe Firma durchgeführt wurde.

Der gesamte Betriebsaufwand belief sich auf CHF 4.2 Mio (Vorjahr CHF 4.2 Mio). Die Teilaufwände bzw. die Anteile an den Betriebskosten stellen sich wie folgt dar:

Programmkosten einschliesslich Redaktion	47%
Technischer Unterhalt und IT für Signalzuführung und Verbreitung	10%
Technischer Unterhalt und IT für Studios und Büros	5%
Aufwand Werbeverkauf	22%
Verwaltungsaufwand	16%

Bei dem unter Beiträge/Spenden ausgewiesenen Betrag von CHF 80'000.- handelt es sich um eine Spende des Fördervereins Radio BeO. Dies zeigt die nach wie vor hohe Bedeutung des Fördervereins für die Existenz und Unabhängigkeit von Radio BeO.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen von rund CHF 58'000.- getätigt. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgten nach den kaufmännischen Vorgaben und betragen CHF 101'000.-

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz für den Zeitraum vom 1.1. bis zum 31.12.2015, zusammen mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Anhang, liegen diesem Jahresbericht separat bei. Die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) wurde von der Revisionsfirma DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Thun, im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Der Kontrollstellenbericht liegt ebenfalls separat bei. Der Generalversammlung wird Genehmigung beantragt.

Zum Schluss danken wir allen festangestellten und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Radiobetriebs und des Fördervereins, welche durch ihren unermüdlichen Einsatz dieses erfreuliche Informations- und Unterhaltungs-Medium und für die Region Berner Oberland wichtige Unternehmen erst möglich machen.

Die schwierige wirtschaftliche Situation unseres Unternehmens in einer Randregion wie der unseren erfordert immer wieder einen hohen persönlichen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Radio BeO. Für dieses grosse Engagement danken wir auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich!

Dr. Paul Günter
Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Morgenthaler-Jörin
Geschäftsleiter

Redaktions- und Programmrückblick 2015

Zusammenfassung

Auch im vergangenen Jahr bestand das Programm von Radio BeO und damit auch alle Informationssendungen aus den bisherigen bewährten Sendegefässen, die dank dem Gebührensplitsplitting noch vermehrt auf die Bedürfnisse der Hörerschaft ausgerichtet werden konnten. So wurden verschiedene Bereiche in der Redaktion und Moderation, in der Ausbildung, in der Qualitätssicherung und in der Programmanalyse nochmals ausgebaut und erweitert. Gleichzeitig wurde ein Teil des Gebührensplitsplittinggeldes für neue Auflagen und Leistungsverpflichtungen, die durch die neue Konzession bedingt wurden, gebraucht.

Im Bereich Redaktion und Information lag das Schwergewicht auch im vergangenen Jahr nach wie vor auf der regionalen Information. Radio BeO bietet seit Jahren einen bewährten und allerseits anerkannten „Service Public Régional“ an, der mittels verschiedener Sendegefäße wie „BeO-Info“, „BeO-Nachrichten“, „BeO-Thema“, „BeO-Sonderserien“, „BeO-Sport“, „BeO-Sonntag“ und vielen mehr gesendet wurde.

Gerade das Sendegefäß „BeO-Info“ informierte die Hörerschaft auch im vergangenen Jahr täglich und aktuell über alle relevanten Themen aus dem Sendegebiet. Der Halbstundentakt im Informationsbereich am Morgen, Mittag und Abend hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt. Auch der Einsatz der Redaktion von Radio BeO bei grossen Sonderredaktionseinsätzen im Bereich „ausserordentliche Notlagen und Naturkatastrophen“ hat bestens geklappt. Ein solcher „Service Public Régional“ entspricht nicht nur unserer Konzession, sondern zeigt immer wieder auf, wie wichtig in solchen Situationen ein Privatradio für die Bevölkerung ist.

Die Eigenproduktion der nationalen und internationalen Nachrichten wurde auch im vergangenen Jahr durch die BeO-Redaktion erfüllt.

Im Bereich Programm wurden die bewährten Sendegefäße beibehalten; ausgebaut wurden die Programmbelebung, die programmlichen Vorbereitungen und die qualitätsmässigen Analysen. Nach wie vor bilden die Moderation, die Dienstleistungen und ein gut ausgewählter Musikmix das Rückgrat des Programmteiles.

Auch im vergangenen Jahr prägte der hohe Stellenwert von Schweizer Musik das Musikprogramm von Radio BeO. Radio BeO weist nach wie vor einen der höchsten Anteile an Schweizer Musik im Programm aus (dies haben die Resultate der Publicom-Studie, die vom BAKOM in Auftrag gegeben wurde, klar gezeigt). Gerade in den beiden Bereichen Schweizer Rock- und Popmusik und volkstümliche Musik leistet Radio BeO einen wichtigen und grossen Beitrag zur Förderung der schweizerischen Kultur. Aber auch der hohe Anteil der Schweizer Musik in allen Musikpartenbereichen bei Radio BeO wurde beibehalten (siehe auch Musikerliste „BeO-Gast“ und zu „Besuch bei Radio BeO“ in diesem Jahresbericht).

Nach wie vor ermöglichte das Gebührensplitsplitting auch im vergangenen Jahr eine gute und massgeschneiderte Ausbildung des gesamten Teams. Diese Ausbildung ist sinnvoll und trägt zur Qualitätsverbesserung wie auch zur Erfüllung des Leistungsauftrages bei. Der einzige Nachteil dieser Ausbildung besteht darin, dass die durch die verbesserte Ausbildung besser qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von grösseren Stationen abgeworben werden, was leider auch im vergangenen Jahr der Fall war. Dies zeigt, dass Radio BeO nebst der Erfüllung des Leistungsauftrages auch als „Ausbildungsradio“ bezeichnet werden kann.

Sowohl Sende – wie auch Geschäftsleitung sind sich bewusst, dass das vergangene Jahr nur dank der grossen Mithilfe des Verwaltungsrates, des gesamten BeO-Teams, der treuen Kundschaft sowohl auf regionaler wie auch auf nationaler Ebene und der grossen Unterstützung durch den Förderverein Radio Berner Oberland bewältigt werden konnte.

Das vergangene Jahr war wegen des erneut und nochmaligen recht erheblichen Rückganges der nationalen Werbeeinnahmen und wegen der stetigen Erhöhung der Kosten in vielen Bereichen, die wir nicht beeinflussen können, ein wirtschaftlich schwieriges Jahr. Ich hoffe, dass dank einer guten Erhöhung des Gebührensplitsplittingbeitrages im neuen RTVG diese fehlenden nationalen Werbeeinnahmen kompensiert werden können.

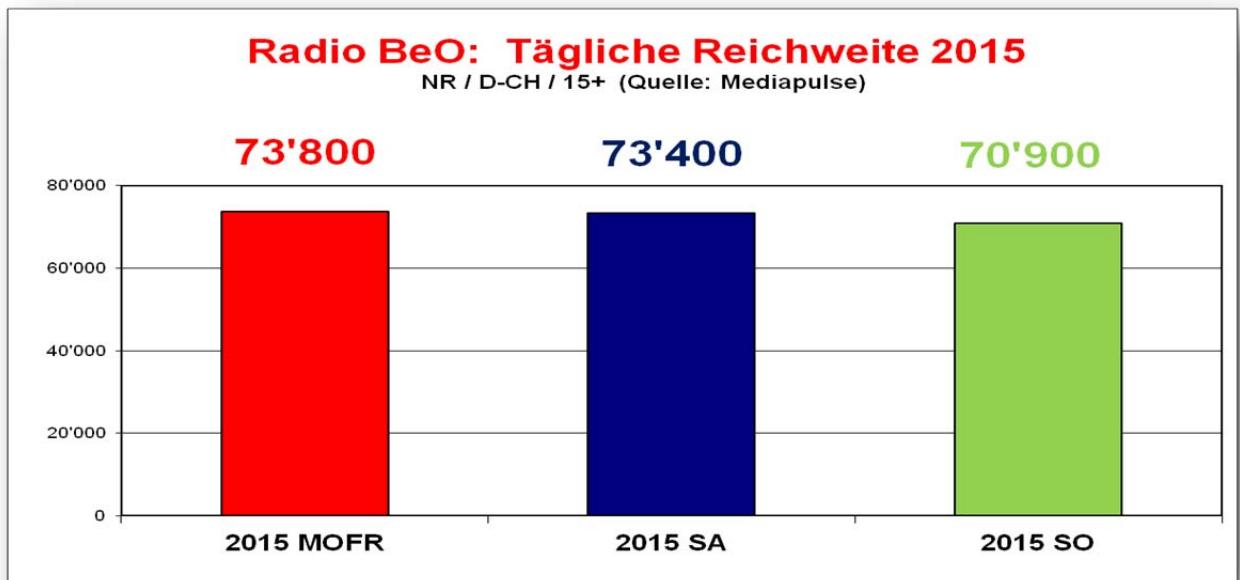
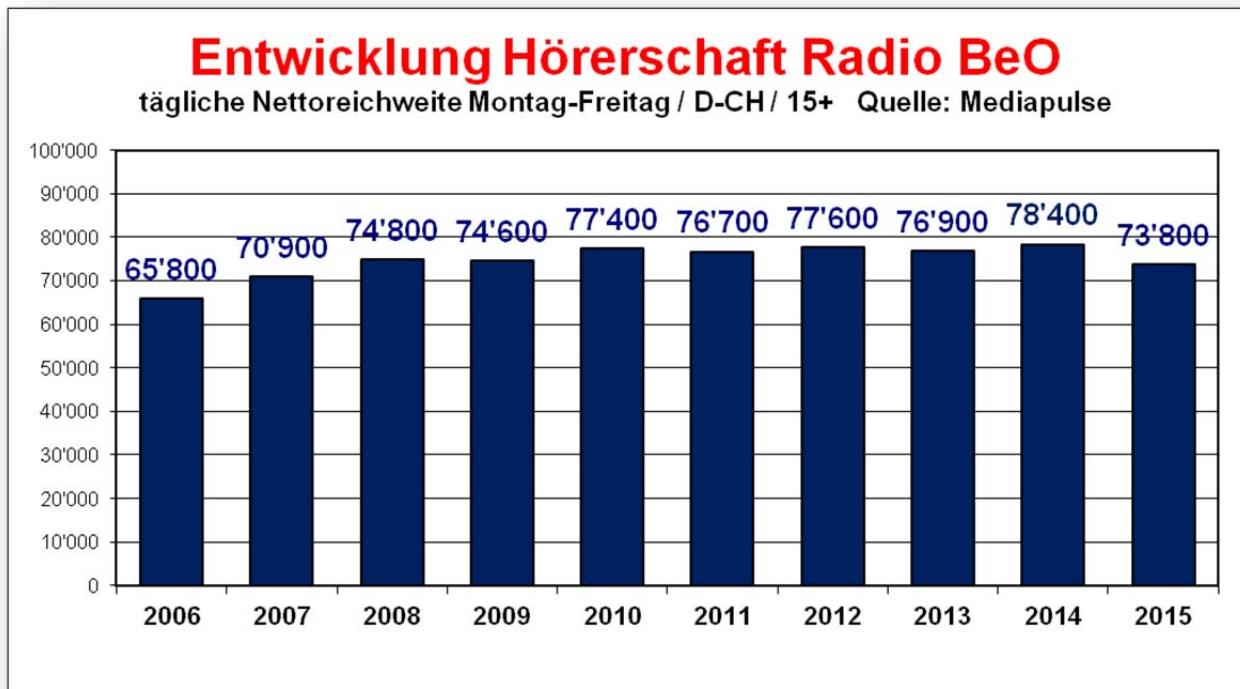
Abschliessend möchte ich auch an dieser Stelle allen danken, die im vergangenen Jahr ihre Zeit und ihre Kraft Radio BeO zur Verfügung gestellt haben.

Martin Muerner, Sendeleiter Radio Berner Oberland

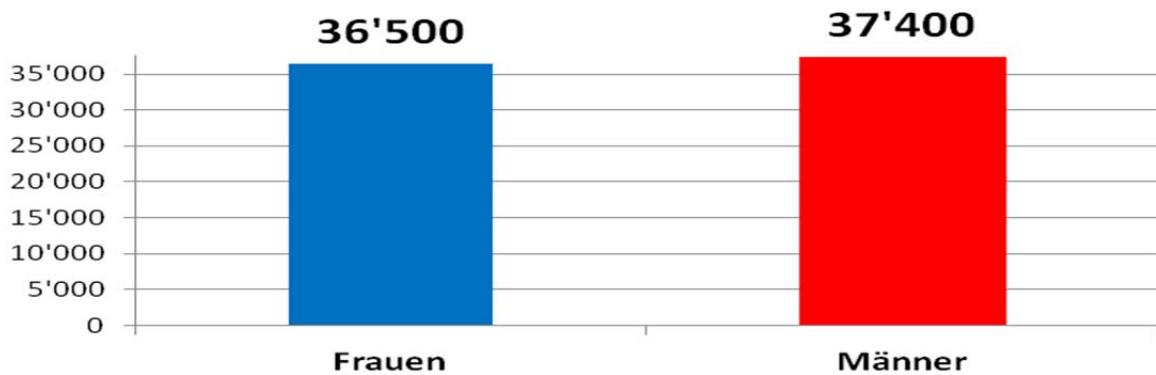
Hörerdaten

Die Hörerdaten aller Privatradios der Schweiz wurden auch im vergangenen Jahr durch die Mediapulse AG erhoben und durch die Publica Data AG (PDAG) vermarktet.

Im Folgenden ein kurzer Überblick über die wichtigsten Werte des vergangenen Jahres:

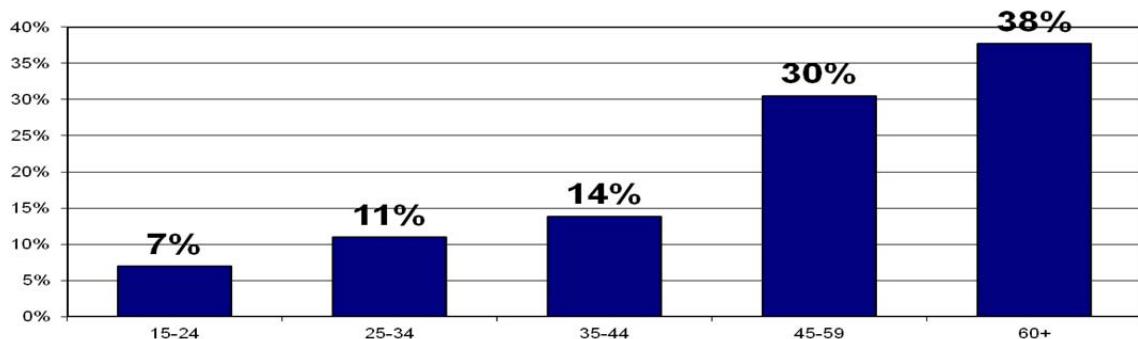


Radio BeO: Verteilung Frau / Mann 2015
(Nettoreichweite/D-CH/MoFr/ 15+ (Quelle: Mediapulse))



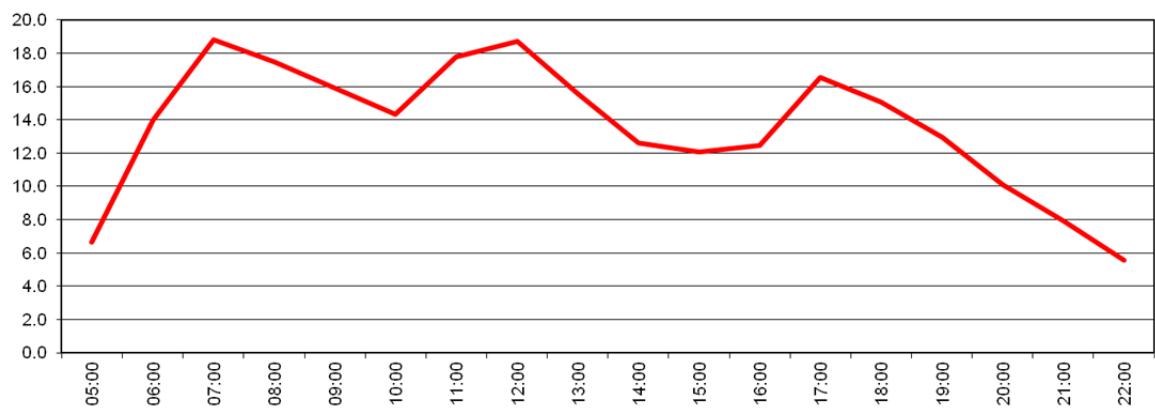
Radio BeO: Altersstruktur 2015

NR / D-CH / MoFr / 15+ (Quelle: Mediapulse)



Tagesverlauf Radio BeO 2015

Nettoreichweite MO-FR / D-CH / 15+ (Quelle: Mediapulse)



Abteilung Redaktion und Information

Bericht des Chefredaktors Adrian Durtschi

Die eidgenössischen Wahlen vom vergangenen 18. Oktober und die Bundesratswahl am 9. Dezember waren national die Höhepunkte des journalistischen Jahres. International die Flüchtlingskrise und Terroranschläge vom 7. Januar und 13. November in Paris. In der Region, also im BeO-Land gabe es zahlreiche kleinere und grössere Höhepunkte im Jahr 2015. Das Redaktionsteam war gefordert, meisterte aber die Aufgaben souverän und setzte im vergangenen Jahr wiederum einige Glanzpunkte. Damit wurde im Newsbereich der Service Public Regional weit übertroffen und der Hörerschaft täglich ein breites Informationsangebot präsentiert.

Was haben die eidgenössischen Wahlen in Bern mit dem Oberländischen Schwingfest in Boltigen gemeinsam?

Radio BeO war an beiden Anlässen mit Liveeinschaltungen vor Ort dabei. Am 18. Oktober im Berner Rathaus mit einem Aussenstudio und in Boltigen auf dem Schwingplatz mit Livereportagen. Stellvertretend für viele weitere Liveberichterstattungen im vergangenen Jahr, zeigt dieses Beispiel die thematische Vielfalt. Ob Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur oder Gesellschaft, die Redaktion erfasst die relevanten Geschehnisse und berichtet aktuell darüber. Entsprechend hoch ist der Aufwand im geographisch grossen Sendegebiet

Warum waren Thunerseeanstösser im Mai '15 mit Radio BeO gut bedient?

Anfang Mai hatte das BeO-Land mit Hochwasser zu kämpfen – laut den Statistiken handele es sich um das drittgrösste Hochwasser in den letzten hundert Jahren. Das Hochwasser hat das Programm in diesen Tagen den auch massgeblich geprägt. Während mehreren Tagen wurde in jeder BeO-Info-Ausgabe über den aktuellen Stand in Sachen Hochwasser, über die Präventionsarbeiten der Behörden, über die Seeregulierung und über die Möglichkeiten, die Privatpersonen haben, um ihre Liegenschaften zu schützen, berichtet. Glücklicherweise gab es keine grösseren Schäden. Einmal mehr wurde Radio BeO seinem Service-Public-Auftrag gerecht und hielt die Bevölkerung rund um die Uhr auf dem Laufenden.

Wer weiss denn heute noch, dass der Schriftsteller Pedro Lenz vor rund einem Jahr in Thun den Schweizer Kleinkunstpreis erhielt?

Alles wir immer schneller. Was heute aktuell ist, ist morgen oft schon überholt. Ach ja, Pedro Lenz erhielt doch 2015 in Thun den Schweizer Kleinkunstpreis! Klar, der FC Thun hatte im vergangenen Jahr mit Urs Fischer, Ciriaco Sforza und Jeff Saibene drei Trainer! Logisch, die Gemeindeversammlungen in Hilterfingen und Oberhofen haben doch der Sanierung des Hallenbads zugestimmt! Logisch?

Service public regional mit über 7'000 Meldungen

Bei rund 2'900 Interviews im Jahr 2015 in den BeO-Info-Ausgaben und über 7'000 regionalen Meldungen (ohne Wiederholungen) ist es nicht ganz logisch, dass man sich an alles erinnert. Dazu kommen Sonderberichterstattungen vor Ort wie bspw. an den Wirtschaftsforen Internationales Alpensymposium und Swiss Economic Forum in Interlaken, den eidgenössischen Wahlen in Bern oder Livereportagen, wie von den Fussballspielen des FC Thun oder von diversen Schwingfesten. Radio BeO ist in einem geographisch grossräumigen Gebiet als glaubwürdiges und verlässliches Informationsmedium stark gefordert. Das Informationsbedürfnis der Hörerschaft stellt die Redaktion täglich vor Herausforderungen. Um diese Aufgaben zu bewältigen ist die Redaktion täglich besetzt, von Montag bis Freitag von 05:00 bis 23:00 Uhr. Dazu steht ein Pikett für unvorhergesehene Ereignisse zur Verfügung um sofort zu reagieren. Nur dank effizienter und sorgfältiger Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in der Redaktion ist es möglich täglich aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen.

Service public regional als Markenzeichen

Radio BeO fokussiert sich seit Sendebeginn ausgeprägt auf das lokale-regionale Geschehen und hat sich dadurch ein Markenzeichen verschafft. Hörerinnen und Hörer wissen, am Morgen, am Mittag und am Abend sind sie über das Geschehen in der Region informiert. Das Aufarbeiten von Nachrichtenbulletins nimmt grosse Ressourcen in Anspruch.

Das Erfassen und das Koordinieren relevanter Themen aus dem weitläufigen Sendegebiet, das Verifizieren von Meldungen, das Reagieren bei aktuellen Ereignissen oder das Recherchieren beanspruchen einen erheblichen Zeitaufwand. Erst wenn diese Arbeiten seriös erledigt sind, kann ein Nachrichtenformat bestehend aus mehreren Meldungen und Beiträgen zusammengestellt werden. Hinter einem sechsminütigen kompakten BeO-Info-Nachrichtenformat stecken letztlich viele Stunden Aufwand und mehrere Personen, welche beim Zusammentragen der Information mitgewirkt haben.

Fokus auf den Service public regional

Die Redaktion von Radio Berner Oberland zeichnet sich unter dem Begriff des „Service Public Regional“ für verschiedene Informationssendungen verantwortlich:

- tägliche aktuelle/relevante Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt zu den Hauptsendezügen
- Informationen in ausserordentlichen Lagen und Krisensituationen
- Wahl- und Abstimmungsstudio (an Abstimmungs-Sonntagen)
- Strassenzustand (aktuelle Verkehrsmeldungen, Strasse und öV)
- Wetter (aktuelle Wettersituation und Wetterprognosen)
- Regelmässige Sonder-Serien zu regionalen Themen
- Sportsendung am Sonntag (Rückblick auf das regionale Sportgeschehen vom Wochenende)
- Hintergrundsendungen zu aktuellen Themen
- Live-Berichterstattungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Diskussionssendungen und Reportagen zu regionalen relevanten Themen
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Vervollständigt wird das Informationsangebot mit den in deutscher Sprache gelesenen nationalen/internationalen Nachrichtenbulletins und den täglichen Sportnachrichten.

Vielseitiger Service public regional

Zu den Hauptsendezügen verbreitet die Redaktion von Radio Berner Oberland halbstündlich regionale Nachrichten. Thematisch vielfältig zusammengestellt aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport entstehen. Die Meldungen und die Beiträge stammen aus dem gesamten Sendegebiet. So ist es nachzulesen im Redaktionsstatut als Selbstverständnis für alle Redaktorinnen und Redaktoren von Radio BeO und so verlangt es auch die Sendekonzession, ausgestellt vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM). Eines der Ziele von Radio BeO ist es, die verschiedenen Regionen, die Talschaften, Bergregionen und die Agglomerationen Thun und Interlaken zu verbinden. Ein Teil dieser Aufgabe kommt in den regionalen BeO-Info-Ausgaben zum Ausdruck.

Nachrichten aus dem In- und Ausland

Dank der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Depeschenagentur (SDA) ist es möglich, alle relevanten Meldungen des Weltgeschehens aktuell in einem redigierten Nachrichtenbulletin wiederzugeben. Um auch regelmäßig Themen vertiefter zu vermitteln, stehen Radio BeO zwei Radiojournalisten im Bundeshaus zur Verfügung. Dazu gibt es einen Austausch von Beiträgen und Interviews innerhalb einiger Deutschschweizer Privatradios und selbstverständlich auch selber recherchierte Beiträge.

Sportlich unterwegs

Mit täglichen BeO-Sportbulletins am Morgen und am Abend entgeht der Hörerschaft nichts, was die Sportwelt bewegt. Am Sonntag in der Sendung „BeO-Sunntags-Magazin mit Sport“ wird jeweils ausführlich auf das regionale Sportgeschehen vom Wochenende eingegangen. Einen ausserordentlichen Aufwand betreibt Radio BeO in der Liveberichterstattung. Live dabei war Radio BeO bei Spielen des FC Thun, bei den Ski Weltcuprennen in Adelboden und Wengen, dem Jungfraumarathon, dem Thuner Stadtlauf, bei auserwählten Schwingfesten und vielen weiteren Sportveranstaltungen.

Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung wird konsequent umgesetzt und das Redaktionsteam hat die Prozessabläufe intus. Neben laufenden Rückmeldungen aus dem Tagesgeschäft erhalten alle Mitarbeitenden wöchentlich eine generelle Mitteilung, mit Rückmeldungen auf die vergangene Woche und einen Ausblick auf Anstehendes. Die Qualitäts sicherung der verschiedenen Nachrichtenformate erfolgt auf den drei Ebenen Tagesredaktion (Abnahme der Nachrichtenformate vor dem Senden), Formatanalyse (Newsformate während einer ganzen Woche werden personenunabhängig geprüft) und Personal (persönliche Rückmeldungen und Qualifikationsgespräche).

Aus- und Weiterbildung

Ein Eckpfeiler der journalistischen Qualitätssicherung betrifft die Schulung des Personals. Dank dem RTVG standen Radio Berner Oberland auch im vergangenen Jahr die dazu notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung, um gezielter externe und interne Weiterbildungstage durchzuführen. In den drei Bereichen Radiojournalismus, Radiosprache und Technik nahm das gesamte Redaktionspersonal an verschiedenen Ausbildungsmodulen teil. Ein Schwerpunkt bildeten die Schulungen „Schweizer Politik“ mit Professor Adrian Vatter (Uni Bern) und die Sprechausbildungen mit Thomas Mathys (SRF).

Abschliessend sei erwähnt, dass Radio BeO auch im Jahr 2015 zur Förderung des beruflichen Nachwuchses beiträgt. Im vergangenen Jahr haben zwei Personen in der Redaktion eine Volontariatsstelle besetzt.

Adrian Durtschi, Chefredaktor

Aus- und Weiterbildung im Programmreich 2015

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung lag der Schwerpunkt im 2015 bei der Programmgestaltung. Im Zentrum stand das Verbinden von diversen Elementen wie Songs, Hinweise, Wettbewerbe sowie das Texten und Sprechen von Moderationsbeiträgen.

Für die Sprechausbildung war Brigit Walser (speak.ch) zuständig. Die Weiterbildung fand mehrheitlich in Form von Einzelcoachings statt.

Neben der Sprechausbildung engagierte Radio BeO Frederik Stucki (ehemaliger Programmchef Capital FM und Leiter Canal3) für individuelle Moderationsanalysen. Er analysierte die Programmgestaltung und überprüfte die Verständlichkeit der einzelnen Inhalte.

Die Moderations-Volontariatsstelle im Programmreich wurde wiederum von einer Person aus dem Sendegebiet besetzt. Im Programmreich betreut Radio BeO die 80-100-prozentige Ausbildungsstätte bereits zum fünften Mal in Folge. Die Dauer der Moderations-Volontariatsstelle beträgt mindestens 12 Monate.

Erwähnenswert ist, dass nach dem Volontariatsjahr bisher alle vier Ausgebildeten im Programmreich eine Festanstellung bei Radio BeO erhielten.

Der ganze Bereich der Aus- und Weiterbildung zeigt deutlich, dass Radio BeO ein klares Ausbildungsradios ist, das vor allem jungen Menschen die Möglichkeit gibt, die verschiedenen Arbeiten und Abläufe im Radiobereich zu erlernen.

Miriam Spychiger, Programmleiterin

Abteilung Programm

Radio BeO produziert täglich Programmleistungen für die Bevölkerung, die insbesondere auf der regionalen Ebene äusserst wertvoll sind und die schon seit Jahren den Ansprüchen einer vergleichbaren Qualitätssicherung genügen; dies hat auch eine externe Überprüfung gezeigt.

Solche Leistungen betreffen Leistungen im täglichen Programmangebot aber auch redaktionelle Leistungen in ausserordentlichen Lagen wie dies in der Vergangenheit schon mehrmals der Fall gewesen ist (Lawinenwinter, Lothar, Überschwemmungen, Hochwasserkatastrophe, etc). Radio BeO bietet auch im Vergleich zu anderen Privatradios, aber auch im Vergleich zur SRG viele Leistungen an, die unter den Begriff des „Service Public Régional“ fallen:

- tägliche aktuelle Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt in den Primetimes
- Informationen in ausserordentlichen Lagen
- Sonderinfo-Serien (zum Beispiel Abstimmungen und Wahlen)
- Kulturelle Sendungen
- Informationsdienstleistungen wie Strassenzustand, Verkehrsmeldungen, regionaler Wetterbericht, Schneebereich, Badetemperaturen, etc.
- Organisation von kulturellen Anlässen wie BeO-Stubete, etc.
- Kirchensendungen und Predigten
- Hintergrundssendungen zu aktuellen Themen
- Livesendungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Mit diesen vielen Dienstleistungen erfüllt Radio BeO einen klaren und im Berner Oberland nicht mehr wegzudenkenden „Service Public Régional“ Auftrag.

Dienstleistungen

Weiterhin ein grosser Erfolg waren im vergangenen Jahr wiederum die Dienstleistungen von Radio BeO.

Mit einer täglichen Wetterbestimmung und einer ausführlichen, regionalen Wetterprognose der Firma Meteotest wurde Radio BeO auch im vergangenen Jahr einem echten Bedürfnis der oberländischen Bevölkerung auf einen regionsbezogenen Wetterbericht gerecht.

Mit aktuellen Schnee - und Pistenberichten im Winter, mit Badetemperaturen im Sommer, mit dem Veranstaltungskalender während des ganzen Jahres, mit einem Kinoprogramm und mit Gratulationssendungen bot Radio BeO auch im vergangenen Jahr, neben vielen anderen Leistungen, einen wichtigen Service für die Hörerschaft an.

Ein wichtiger Bestandteil des Programmes von Radio BeO bildet das Abendprogramm, das sich auch im vergangenen Jahr als Spartenprogramm bewährte. Das Abendprogramm wurde neben den Festangestellten auch durch Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltet.

Auch im vergangenen Jahr wurden verschiedene bewährte Dienstleistungsgefäesse im Programm von Radio BeO angeboten; ein paar Beispiele dieser Sendegefäesse sollen den Nutzen und den Sinn für die Hörerschaft aufzeigen:

- BeO-Verkehrsmeldungen Aktualisierte Meldungen über Verkehrsbehinderungen und den Zustand der Strassen im Sendegebiet
- BeO-Schneebericht Auskunft über Schnee- und Pistenbedingungen im Sendegebiet
- BeO-Bsuech Besuch bei Anlässen und Ereignissen im Sendegebiet

- BeO-Kinoprogramm Auskunft über das aktuelle Filmangebot im Berner Oberland mit Hintergrundinformationen zu den Filmneuheiten
- BeO-Veranstaltungen Veranstaltungskalender der gemeldeten Veranstaltungen im Berner Oberland
- BeO-Expressmärit Kleininserate für Hörerinnen und Hörer
- BeO-Badetemperaturen Tägliche Badetemperaturen der Bäder und der beiden Seen
- BeO-Kochtipp Das aktuelle Tagesmenü eines Restaurant im Sendegebiet
- BeO-Kulturtipp Kulturbbeiträge

Dies ein paar Beispiele der verschiedenen Dienstleistungsgefässe, die Radio BeO im vergangenen Jahr angeboten hat.

Programmraster

Nach wie vor bestimmt das Tagesprogramm von morgens 05:30 bis abends 19:00 den wichtigsten Teil des Gesamtprogramms von Radio BeO.

Dieses Tagesprogramm betrifft die Wochentage von Montag bis Freitag; am Samstag wie auch am Sonntag wird dieser Gesamtraster durch verschiedene Sondergefässe ergänzt.

Mit der Unterteilung in einen Morgenteil (05:30 – 09:00), einen Mittagsteil (10:00 – 14:00) und in einen Vorabendteil (16:00 – 19:00) hat der Tagesablauf auf Radio BeO eine klare Struktur.

In allen Teilen hat die Information – insbesondere die regionale Information - den grössten Stellenwert; daneben werden Dienstleistungen und ein breit abgestützter, vor allem auch auf die Schweizer Musik abgestimmter, Musikmix angeboten.

Zwischen diesen drei Hauptblöcken sendet Radio BeO das seit Jahren beliebte BeO-Hit-Music-Special und ab 19:00 das Abendprogramm bis 22:00.

Am Samstag hielt der Erfolg der BeO-Jugendsendung „BeO-Soundcheck – jung – fräch – keck“ auch im vergangenen Jahr an (16:00 bis 19:00); diese Sendung, die sich in erster Linie an Jugendliche wendet, wurde inhaltlich weiter ausgebaut.

Von 22:00 bis 05:30 sendet Radio BeO ein Nachtprogramm, das grundsätzlich vom Musik-Computer gesteuert wird. Dieses Programm wird nach folgenden Kriterien zusammengestellt:

- 22:00 – 01:00 Soft Music / Pop Rock Soul
- 01:00 – 04:30 Klassische Musik
- 04:30 – 05:30 Volkstümliche Musik aus der Schweiz

Unterbrochen wird dieses Musikprogramm durch eine Wiederholung einer stündigen Wortsendung aus dem bestehenden Programm (00:15 bis 01:15).

Zudem wird das Nachtprogramm am Samstag und am Sonntag verlängert und angepasst.

Wortsendungen / Spezialsendungen

Radio BeO hatte im vergangenen Jahr folgende Wortsendungen/Spezialsendungen im Programm:

- BeO-Mäntig	Montag	21:00 – 22:00
	1. Mo des Monates	BeO-Jazz
	2. Mo des Monates	BeO-Special
	3. Mo des Monates	BeO-Oldies but Goodies
	4. Mo des Monates	BeO-Special
	5. Mo des Monates	BeO-Special

Kirchenfenster Chilchestüblí	Dienstag Dienstag	20:00 – 21:00 21:00 – 22:00	Kirchensendung Kirchensendung
- Strubelimitz	Sonntag	08:30 – 09:00	Kindersendung
- BeO-Soundcheck	Samstag	16:00 – 19:00	Jugendprogramm mit Schweizer Rockgruppen, Charts und Ausgehtipps
- BeO-Schlager-Hits	Samstag	20:00 – 22:00	Ein bunter Mix aus der Schlagerwelt
- BeO-Gottesdienst	Sonntag	09:00 – 10:00	Predigten aus Oberländer Kirchen, davon waren 8 Gottesdienste live aus der jeweiligen Kirche
- BeO-Sonntagsmagazin mit Sport	Sonntag	16:00 – 19:00	Resultate und Hintergrundberichte aus dem Sport
- BeO-Sunntig	Sonntag	19:00 – 21:00	Diskussion / Hintergrundssendung (Wort)
- Kirchenfenster	Sonntag	21:00 – 22:00	Wiederholung des Kirchenfensters vom Dienstag

BeO-Sunntig 2015

Der „BeO-Sunntig“ am Sonntag Abend bleibt als Wortsendung weiterhin ein erfolgreiches Sendegeräss. Das Konzept ist zwar sehr arbeitsaufwendig und braucht viel Koordinations- und Vorbereitungsenergie; dieser Aufwand wurde aber durch die vielen positiven Rückmeldungen belohnt. Nachfolgend eine Auswahl von BeO-Sunntig-Themen des vergangenen Jahres:

04.01.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: -Marcus Signer: Der Goalie bin ig - Roswitha Menke, Geschichtenerzählerin - Stiftung Transfair in Thun - über 80 Jahre und unterschätzt: Pro Senectute-Tagung
	20:00	Der grosse Jahresrückblick aus der BeO-Info-Redaktion
11.01.2015	19:00	Eine Stunde mit Barbara Egger-Jenzer. Die Berner Regierungspräsidentin macht einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das kommende Jahr
	20:00	Der grosse Jahresrückblick aus der BeO-Info-Redaktion
18.01.2015	19:00	Das internationale Alpensymposium 2015 in Interlaken - ein ausführlicher Rückblick
	20:00	Eine Stunde mit Barbara Egger-Jenzer. Die Berner Regierungspräsidentin macht einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das kommende Jahr
25.01.2015	19:00	Die ehemalige Gefängnisdirektorin Marlies Pfander erzählt aus ihren Erlebnissen im Männerknast
	20:00	Ein ausführlicher Rückblick auf das diesjährige Alpensymposium in Interlaken
01.02.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Ich werde verzaubert werden - Ein neues Buch von der Schriftstellerin Ruth Troxler - Bühne frei für das Generationentheater - Was ist beim andern anders ? Das Leben als Zwilling
	20:00	Die ehemalige Gefängnisdirektorin Marlies Pfander erzählt aus ihren Erlebnissen im Männerknast
08.02.2015	19:00	BeO-Abstimmungsservice mit einer Vorschau auf die Abstimmungen vom 8. März: - Volksinitiative „Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen“ - Volksinitiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ - Gemeindeabstimmung zur Altersheim-Initiative in Thun

	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Ich werde verzaubert werden - Ein neues Buch von der Schriftstellerin Ruth Troxler - Bühne frei für das Generationentheater - Was ist beim andern anders? Das Leben als Zwilling
15.02.2015	19:00	Conchita Wurst, Carla del Ponte und Ottmar Hitzfeld – drei prominente Persönlichkeiten besuchten diesen Winter das BeO-Land – Radio BeO hat sie zum Gespräch getroffen
	20:00	BeO-Abstimmungsservice mit einer Vorschau auf die Abstimmungen vom 8. März: - Volksinitiative „Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen“ - Volksinitiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ - Gemeindeabstimmung zur Altersheim-Initiative in Thun
22.02.2015	19:00	Ein Portrait über Reno Sommerhalder – ein Zürcher, der seit 1986 als Bärenforscher in den kanadischen Rocky Mountains lebt
	20:00	Conchita Wurst, Carla del Ponte und Ottmar Hitzfeld – drei prominente Persönlichkeiten besuchten diesen Winter das BeO-Land – Radio BeO hat sie zum Gespräch getroffen
01.08.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Internationaler Weltraumtag mit Claude Nicollier - Heidi Hermann erzählt über die Puppenspielerin Therese Keller - Susanne ist zurück vom Weltreisetraum
	20:00	Ein Portrait über Reno Sommerhalder – ein Zürcher, der seit 1986 als Bärenforscher in den kanadischen Rocky Mountains lebt
08.03.2015	19:00	BeO-Abstimmungsstudio zu den eidgenössischen und lokalen Abstimmungen: - Initiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ - Initiative „keine Besteuerung von Kinder- und Ausbildungszulagen“ - „Altersheim-Initiative“ in Thun
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Internationaler Weltraumtag mit Claude Nicollier - Heidi Hermann erzählt über die Puppenspielerin Therese Keller - Susanne ist zurück vom Weltreisetraum
15.03.2015	19:00	Ein ausführlicher Rückblick auf das diesjährige Politforum in Thun, unter dem Motto „Raumplanung: Zwangsjacke oder Innovationsmotor für den Kanton Bern?“
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Internationaler Weltraumtag mit Claude Nicollier - Heidi Hermann erzählt über die Puppenspielerin Therese Keller - Susanne ist zurück vom Weltreisetraum
22.03.2015	19:00	Polo Hofer – zum 70. Geburtstag
	20:00	Ein ausführlicher Rückblick auf das diesjährige Politforum in Thun, unter dem Motto „Raumplanung: Zwangsjacke oder Innovationsmotor für den Kanton Bern?“
29.03.2015	19:00	Eine Stunde mit Tinu Heiniger – ein Gespräch zu seiner aktuellen CD „scho so lang“
	20:00	70 Jahre Polo Hofer – die grosse Musiklegende aus dem Berner Oberland feiert Geburtstag
05.04.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio – zu folgenden Themen: Gartenbauschule Hünibach: Biologisch Dynamisch - seit Jahren Stadtgrün Thun - eine Reportage Der Schriftsteller Ueli Schmid erwählt
	20:00	Eine Stunde mit Tinu Heiniger – ein Gespräch zu seiner aktuellen CD „scho so lang“
12.04.2015	19:00	Geschichten aus dem Grindelwald der vergangenen Zeit – erzählt von Peter Bernet
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio – zu folgenden Themen: - Gartenbauschule Hünibach: Biologisch Dynamisch - seit Jahren Stadtgrün Thun - eine Reportage - Der Schriftsteller Ueli Schmid erzählt

19.04.2015	19:00	La Famiglia Dimitri – ein Portrait über die Ausnahme-Familie in der Schweizer Klein-kunstszene – mit drei Generationen gleichzeitig auf der Bühne
	20:00	Geschichten aus dem Grindelwald der vergangenen Zeit – erzählt von Peter Bernet
26.04.2015	19:00	30 Jahre Notschlafstelle Thun
	20:00	Bruno Peretti ermittelt – unblutige Krimi-Kurzgeschichten von Godi Huber aus Thun
03.05.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Als Ranger im Bärenpark Bern - Fuchs, Dachs & Co - Stachelige Patienten in Frutigen - Hundeerziehung: Wer erzieht wen
	20:00	Bruno Peretti ermittelt – unblutige Krimi-Kurzgeschichten von Godi Huber aus Thun
10.05.2015	19:00	50 Jahre Air Glaciers
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Als Ranger im Bärenpark Bern - Fuchs, Dachs & Co - Stachelige Patienten in Frutigen - Hundeerziehung: Wer erzieht wen
17.05.2015	19:00	BeO-Abstimmungsservice zu den Abstimmungen vom 14. Juni: Die Revision des Radio- und Fernsehgesetzes RTV
	20:00	BeO-Abstimmungsservice zu den Abstimmungen vom 14. Juni: Erbschaftssteuer-Revision, Stipendien-Initiative und Fortpflanzungsmedizin
24.05.2015	19:00	Faszination Schwingen – ein Blick hinter die Kulissen
	20:00	50 Jahre Air Glaciers
31.05.2015	19:00	Spannendes aus fernen Ländern – Radio BeO im Gespräch mit Peter Maurer, Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, und Ulrich Tilgner, Nahost-Kenner
	20:00	Faszination Schwingen – ein Blick hinter die Kulissen
07.06.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio: - 3 Lebensgeschichten von Menschen, die im Domicil Selve Park in Thun leben
	20:00	Spannendes aus fernen Ländern – Radio BeO im Gespräch mit Peter Maurer, Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, und Ulrich Tilgner, Nahost-Kenner
14.06.2015	19:00	BeO-Abstimmungsservice mit Ergebnissen, Hintergründen und Stimmen: Neues Radio- und Fernsehgesetz RTVG Erbschaftssteuer-Reform Präimplantationsdiagnostik Stipendien-Initiative
22.06.2015	19:00	Rückblick Swiss Economic Forum 2015 Interlaken
	20:00	CAMPARI SODA - Eine Hörspielproduktion von Radio60plus
28.06.2015	19:00	Kultur auf dem Niesen – Tinu Heiniger live in Concert
	20:00	Kultur auf dem Niesen – Tinu Heiniger live in Concert
05.07.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - 15 Jahre Tauschgeschäft mit Stunden - Reduit Waldbrand Beatenberg - Die Grande Dame DS Blümlisalp - Rangerin auf der Hängebrücke
	20:00	Rückblick auf das Swiss Economic Forum 2015 in Interlaken
12.07.2015	19:00	BeO-Sommerreise zum Thema „Unesco Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch“
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: 15 Jahre Tauschgeschäft mit Stunden

		Reduit Waldbrand Beatenberg Die Grande Dame DS Blümlisalp Rangerin auf der Hängebrücke
19.07.2015	19:00	BeO-Sommerreise zum Thema „Brienzer- und Thunersee“
	20:00	BeO-Sommerreise zum Thema „Unesco Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch“
26.07.2015	19:00	BeO-Sommerreise zum Thema „Baudenkmäler im BeO-Land“
	20:00	BeO-Sommerreise zum Thema „Brienzer- und Thunersee“
02.08.2015	19:00	BeO-Sommerreise zum Thema „Naturpärke Diemtigtal und Gantrisch“
	20:00	BeO-Sommerreise zum Thema „Baudenkmäler im BeO-Land“
09.08.2015	19:00	BeO-Sommerreise zum Thema „Bergwelt der Berner Alpen“
	20:00	BeO-Sommerreise zum Thema „Naturpärke Diemtigtal und Gantrisch“
16.08.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio, zu folgenden Themen: - Uf de Spure vom Vogellisi - Vo Gíesen, Süwleni u are Welbi – Adelbodenfüsch - Generationentandem on tour - Schynige Platte - Bahnromantik und majestätische Berge
	20:00	BeO-Sommerreise zum Thema „Bergwelt der Berner Alpen“
23.08.2015	19:00	Das Hochwasser 2005 im BeO-Land – 10 Jahre danach
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio, zu folgenden Themen: - Uf de Spure vom Vogellisi - Vo Gíesen, Süwleni u are Welbi – Adelbodenfüsch - Generationentandem on tour - Schynige Platte - Bahnromantik und majestätische Berge
30.08.2015	19:00	100 Jahre Tennis-Turnier in Gstaad
	20:00	Das Hochwasser 2005 im BeO-Land – 10 Jahre danach
06.09.2015	19:00	Radio 60 plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Billetautomaten, kein Reisehindernis - Thomas Lindt erzählt spannende Geschichten aus den Sigriswiler Chorgerichtsprotokollen - „Isch das e Chääs“ - Schluss mit dem Chaos im Büro
	20:00	100 Jahre Tennis-Turnier in Gstaad
13.09.2015	19:00	BeO-Wahlservice zu den Eidg. Wahlen vom 18. Oktober – Radio BeO im Gespräch mit den Oberländer Ständeratskandidatinnen und -kandidaten
	20:00	Radio 60 plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Billetautomaten – kein Reisehindernis - Thomas Lindt erzählt spannende Geschichten aus den Sigriswiler Chorgerichtsprotokollen - Isch das e Chääs - Schluss mit dem Chaos im Büro
20.09.2015	19:00	BeO-Wahlservice zu den Eidg. Wahlen vom 18. Oktober – Wirtschaftsvertreter, Umwelt- und Landwirtschaftsorganisationen und Verkehrsclubs diskutieren über aktuelle politische Themen
	20:00	BeO-Wahlservice zu den Eidg. Wahlen vom 18. Oktober – Radio BeO im Gespräch mit den Oberländer Ständeratskandidatinnen und –kandidaten
27.09.2015	19:00	Alltag aus einer anderen Perspektive – eine Person im Rollstuhl und ein Blinder erzählen
	20:00	BeO-Wahlservice zu den Eidg. Wahlen vom 18. Oktober – Wirtschaftsvertreter, Umwelt- und Landwirtschaftsorganisationen und Verkehrsclubs diskutieren über aktuelle politische Themen

04.10.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Rettende Engel unterwegs - Super Connie - auch 60plus - Isch das e Chääs - Singen ist Balsam für die Seele - Chaos im Büro
	20:00	Alltag aus einer anderen Perspektive – eine Person im Rollstuhl und ein Blinder erzählen
11.10.2015	19:00	Gstaader Gymnasiasten und die Berufswahl
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Rettende Engel unterwegs - Super Connie - auch 60plus - Isch das e Chääs - Singen ist Balsam für die Seele - Chaos im Büro
18.10.2015	19:00	BeO-Wahlservice zu den National- und Ständeratswahlen mit Hochrechnungen, Ergebnissen, Stimmen von Gewinnern und Verlierern und Schaltungen ins Berner Rathaus
	20:00	BeO-Wahlservice zu den National- und Ständeratswahlen mit Hochrechnungen, Ergebnissen, Stimmen von Gewinnern und Verlierern und Schaltungen ins Berner Rathaus
25.10.2015	19:00	Eine Stunde mit Ana Maria Crnogorcevic, Profi-Fussballerin aus Steffisburg
	20:00	Gstaader Gymnasiasten und die Berufswahl
01.11.20145	19:00	50 Jahre Entwicklungshilfe in Nepal und Tibet – Bernhard Müller aus Scharnachtal erzählt aus seinem bewegten Leben zwischen Scharnachtal und dem Himalaya
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Rotkreuzdienst des SRK: eine Erfolgsgeschichte - Balmholzerlebnisse - Leseglück – die etwas andere Buchhandlung - „Erlenbach statt London“ – eine Flüchtlingsfrau aus Pakistan
08.11.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Rotkreuzdienst des SRK: eine Erfolgsgeschichte - Balmholzerlebnisse - Leseglück – die etwas andere Buchhandlung - „Erlenbach statt London“ – eine Flüchtlingsfrau aus Pakistan
	20:00	50 Jahre Entwicklungshilfe in Nepal und Tibet – Bernhard Müller aus Scharnachtal erzählt aus seinem bewegten Leben zwischen Scharnachtal und dem Himalaya
15.11.2015	19:00	Radio BeO im Gespräch mit den beiden frischgewählten Berner Ständeräten
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Rotkreuzdienst des SRK: eine Erfolgsgeschichte - Balmholzerlebnisse - Leseglück – die etwas andere Buchhandlung - „Erlenbach statt London“ – eine Flüchtlingsfrau aus Pakistan
22.11.2015	19:00	Pilotprojekt neuartiger Drogenentzug am Spital Interlaken
	20:00	Radio BeO im Gespräch mit den beiden frischgewählten Berner Ständeräten
29.11.2015	19:00	David Bittner – ein Leben mit den Bären
	20:00	ANR - das Pilotprojekt für einen neuartigen Drogenentzug am Spital Interlaken
06.12.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Blick in die Krebsforschung - Chlousetag mit Erwin - Haus der Stille und Begegnung - Kibbuz heute
	20:00	David Bittner – ein Leben mit den Bären
13.12.2015	19:00	Eine Stunde mit Vital Julian Frey – Cembalo-Virtuose aus Steffisburg
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio

20.12.2015	19:00	75 Jahre Jugendskilager Juskila an der Lenk – die Jubiläumssendung
	20:00	Eine Stunde mit Vital Julian Frey – Cembalo-Virtuose aus Steffisburg
27.12.2015	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Schoggiköpfe - Bierbrauer - Chilcheglogge - Der Simulant
	20:00	75 Jahre Jugendskilager Juskila an der Lenk – die Jubiläumssendung

Aussenauftritte / Aktionen / Spezialsendungen 2015

Auch im vergangenen Jahr hat Radio BeO eine grosse Anzahl von Aussenauftritten, Wettbewerbsspielen und Aktionen für die Hörerschaft durchgeführt.

Ganzes Jahr	FC Thun - Live dabei an allen Super-League-Spielen / Fussball-Cup-Spielen
01.01.2015	Live Gottesdienst aus der Ref. Kirche Spiez. Rahmenprogramm mit Grussworten und Lesungen zum neuen Jahr
10/11.01.2015	Radio BeO live dabei: Ski-Weltcup Adelboden
16.01. – 18.01.2015	Radio BeO live dabei: Ski-Weltcup Wengen
31.01. – 01.02.2015	Radio BeO live dabei: Thun Fasnacht
05.03. – 08.03.2015	Radio BeO live dabei: AgriMesse Thun-Expo
08.02.2015	BeO-Abstimmungsstudio zu den eidgenössischen und lokalen Abstimmungen vom 8. März: - Initiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ - Initiative „Keine Besteuerung von Kinder- und Ausbildungszulagen“ - „Altersheim-Initiative“ in Thun
03.04.2015	Live Gottesdienst aus der ref. Kirche Gwatt
05.04.2015	Live Gottesdienst aus der ref. Kirche Beatenberg
06.05.2015	Interkantonaler Lehrstellen-Radiotag
10.05.2015	Radio BeO live dabei: Oberländisches Schwingfest in Boltigen
14.05.2015	Live Gottesdienst aus der Katholischen Kirche St. Martin, Thun
17.05.2015	Radio BeO live dabei: Emmentalisches Schwingfest in Langnau
24.05.2015	Live-Gottesdienst aus der Heilsarmee Adelboden
31.05.2015	Radio BeO live dabei: Mittelländisches Schwingfest Richigen
04.06. – 05.06.2015	Radio BeO live dabei: SEF Swiss Economic Forum in Interlaken
21.06.2015	Live-Stubete aus dem Restaurant Campagna Belp
26.06. – 28.06.2015	Radio BeO live dabei: 20. Trucker- und Countryfestival Interlaken 2015
18.07.2015	Live-Stubete aus dem Restaurant Campagna Belp
26.07.2015	Radio BeO live dabei: Brünig-Schwinget
23.08.2015	Radio BeO live dabei: Kantonales Schwingfest Seedorf
28.08. – 06.09.2015	Radio BeO live dabei: OHA Oberländische Herbstausstellung Thun Expo
12.09.2015	Radio BeO live dabei: Jungfraumarathon
12.09.2015	Radio BeO live dabei: Herscht-i-vent WAG Gwatt Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Gwatt
20.09.2015	Live-Gottesdienst aus der Schlosskirche Interlaken
22.09.2015	Radio BeO live dabei: Thuner Ausschiesset / Gesslerschiessen
18.10.2015	Ab 14:00 immer zur vollen Stunde: BeO-Wahlservice zu den National- und Ständeratswahlen mit Hochrechnungen, Ergebnissen, Stimmen von Gewinnern und Verlierern und Schaltungen ins Berner Rathaus
22.10. – 25.10.2015	Radio BeO live dabei: Gstaader Messe
05.11. – 08.11.2015	Radio BeO live dabei: Neuland Berner Oberland Thun Expo
18.11. – 22.11.2015	Radio BeO live dabei: IGA Interlakner Gewerbeausstellung
24.12.2015	Live Christnacht-Gottesdienst aus Thun
25.12.2015	Live Gottesdienst aus der christkatholischen Kirche Thun

„BeO-Gast 2015“ – ein spezielles Sendegefäß

Im vergangen Jahr war das Sendegefäß „BeO-Gast“ nach wie vor ein wichtiger Bestandteil des BeO-Programmes. Während einer Woche ist jeweils eine Person „BeO-Gast“. Von Montag bis Sonntag erfährt man viele Informationen zu dieser Person; dabei werden Gäste aus den verschiedensten Bereichen (Politik, Sport, Kultur, etc) angefragt.

Woche 02/15	Manfred Inniger, Skipisten-Chef aus Adelboden
Woche 03/15	Stefan Buchmann, Förster aus Saxeten
Woche 04/15	Marlise Pfander, die ehemalige Direktorin im Regionalgefängnis Bern
Woche 05/15	Evelyne Binsack, Bergführerin, Abenteurerin und Helikopterpilotin aus Innertkirchen
Woche 06/15	Christoph Müller, Intendant und CEO des Menuhin-Festivals Gstaad
Woche 07/14	Conchita Wurst, Gewinnerin des Eurovision Song Contest 2014 aus Österreich
Woche 08/15	Reno Sommerhalder, lebt seit 1986 als Bärenforscher in den kanadischen Rocky Mountains
Woche 09/15	Benz Reichenbach - Skilehrer aus Gstaad
Woche 10/15	Bruno Inniger, Servicemann im Ski-Weltcup aus Adelboden
Woche 11/15	Hansueli von Allmen, abtretender Präsident des Politforums Thun
Woche 12/15	Polo Hofer – die Oberländer Musiklegende feiert den 70. Geburtstag
Woche 13/15	Daniel Lochbrunner, Thanatologe, Spiez
Woche 14/15	Dario Cologna, Bündner Spitzenlangläufer
Woche 15/15	Martin Schürmann, Basejumper und Bergführer aus Wilderswil
Woche 16/15	Dimitri, der berühmte Schweizer Clown
Woche 17/15	Alexandra Jost, Physiotherapeutin, Spiez
Woche 18/15	Peter Maurer aus Thun, Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz
Woche 19/15	Ulrich Tilgner, langjähriger Nahost-Korrespondent und Orient-Kenner
Woche 20/15	Eveline Bhend, ehemalige Freeskierin aus Unterseen
Woche 21/15	Monika Egli, Atemtherapeutin Interlaken
Woche 22/15	Stefan Linder, Gründer des Swiss Economic Forum
Woche 23/15	Paul Günter, Verwaltungsratspräsident Radio BeO
Woche 24/15	Esmée Güntensperger aus Thun, Betreiberin einer Liebeskummer-Praxis
Woche 25/15	Gerhard Schmid, ehemaliger Präsident der Dampferfreunde Thuner- und Brienzersee
Woche 26/14	Christof Wilke, Bootsbauer aus Leissigen
Woche 27/15	Luki Frieden, Filmemacher aus Thun
Woche 33/15	Ana Maria Crnogorcevic, Profi-Fussballerin aus Steffisburg
Woche 34/15	Brigitte Wahli, Schulhaus-Abwartin aus Matten
Woche 35/15	Niklaus Schönholzer, Ehrenpräsident des Vereins Thunfest
Woche 41/15	Stefan Gerber, Eishockeytrainer der Amateurmannschaft des EHC Wiki Münsingen
Woche 42/15	Jeff Saibene, neuer Cheftrainer beim FC Thun
Woche 43/15	Bernhard Müller aus Scharnachtal, ehemaliger Regierungsrat und Entwicklungshelfer in Nepal
Woche 44/15	Markus Ogi, langjähriger Bootsfahrer auf dem Blausee
Woche 45/15	Kathrin Altwegg, Weltraum-Forscherin an der Uni Bern
Woche 46/15	Alexandre Dubach, Geigen-Virtuose aus Thun und Träger der Berner Oberländer Kulturpreises
Woche 47/15	Walter Leibundugt, 60 Jahre Radrennclub Thun
Woche 48/15	Miro Zryd - Oberländer (Adelbodner) Eishockey-Profi bei den SCL Tigers in Langnau
Woche 49/15	Dr Samichlous
Woche 50/15	Barbara Jost, Zentrenleiterin bei der Asylkoordination Thun
Woche 51/15	Felix Rippstein, Werkhofchef in Grindelwald

Zu Besuch 2015 im Studio von Radio BeO

Auch im vergangenen Jahr hatte Radio Berner Oberland viele bekannte Persönlichkeiten zu Besuch im Studio; im folgenden eine kleine Auswahl der Menschen, die Radio BeO besuchten und als Gäste an Sendungen teilnahmen:

02.01.2015	Zu Gast im BeO-Abe: Astrologin Christina Siegrist aus Spiez
03.01.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: A-Capella-Gruppe Phenomen
10.01.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Kummerbuben aus Bern
17.01.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Charlie Midnite aus Aarau
24.01.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Johnny Fontane & The Rivals
31.01.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: So Wasted aus Thun
07.02.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Supersiech
14.02.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Streampower aus Interlaken
21.02.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Sarah Canzani
28.02.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Open Season
05.03.2015	Zu Gast an der Agrimesse Thun Expo: Comedy-Duo Oropax
07.03.2015	Zu Gast an der Agrimesse Thun Expo: Southern Cross CCR Coverband
07.03.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Tobi Gmür, Musiker aus Luzern
14.03.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Es brennt – was tun?
21.03.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Undiscovered Soul
28.03.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Book no Bastards
04.04.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Mistral aus Basel
05.04.2015	Zu Gast im BeO-Abe: Der Seeländer Musiker George
06.04.2015	Zu Gast im BeO-Ostermontags-Special: Verena Stauffer aus Oberwil betreibt eine der wenigen Auffangstationen für Wildtiere, Magdalena Blatter aus Brienz arbeitet bei der steilsten Standseilbahn Europas, der Gelmerbahn
12.04.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: George aus dem Seeland
18.04.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: <i>ORYMUS aus Bern</i>
25.04.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Jo Elle Jo Elle
02.05.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Rival Kings aus Luzern
09.05.2015	Zu Gast im Studio: Erdpol, Berner Singer/Songschreiber Joakim Maeder
16.05.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: PuSo
23.05.2015	Zu Gast im Studio: Oesch's die Dritten
24.05.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Fäbs
30.05.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Remady & Manu-L
06.06.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The Sinful Saints
13.06.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Dan Daniell
20.06.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Chubby Buddy
26.06.2015	Zu Gast im BeO-Country: Mit Live-Gästen vom Trucker & Country-Festival Interlaken
27.06.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Wally Warning
04.07.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Pete & Pelos
10.07.2015	Zu Gast im BeO-Country: Live-Gäste vom Bluegrass-Festival in Thun
11.07.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Patina
18.07.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Nadja Stoller
25.07.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Das OK des Brienzersee Rockfestival
08.08.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Josef Haid & Band
15.08.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: We the People
22.08.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The Two Romans
29.08.2015	Zu Gast im OHA-Studio: Chrigel Zenger & 4Seasons
29.08.2015	Zu Gast im OHA-Studio: Michael von der Heide und Luca Hänni
30.08.2015	Zu Gast im OHA-Studio: Papagallo & Gollo – Gölä kommt live vorbei
31.08.2015	Zu Gast im OHA-Studio: Vreny Alessandri-Stadelmann

01.09.2015	Zu Gast im OHA-Studio: Aline Alexandra
02.09.2015	Zu Gast im OHA-Studio: Baschi
02.09.2015	Zu Gast im OHA-Studio: Hannes Fuhrer, Jodler und Komponist
04.09.2015	Zu Gast im OHA-Studio: Barbara Hug (im Rollstuhl) und Bruno Seewer (blind) erzählen von Ihrem Alltag aus einer anderen Perspektive
05.09.2015	Zu Gast im OHA-Studio: Miriam und Band
12.09.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Lucas Marsand
19.09.2015	Zu Gast im Studio: Der Fulehung
19.09.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Dyonikal
26.09.2015	Zu Gast im Studio: Der Fulehung
26.09.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Patric Scott
03.10.2015	Zu Gast im Soundcheck: Mättu Röthlisberger
09.10.2015	Zu Gast im Studio: Country-DJ Role
10.10.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: My Name is George
17.10.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Michèle - Michèle
23.10.2015	Zu Gast im Studio Gstaader-Messe: Daniel Albrecht und Nathalie von Siebenthal
24.10.2015	Zu Gast im Studio Gstaader-Messe: Dänu Wisler
24.10.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The Drops
31.10.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Schoedo
06.11.2015	Zu Gast im Neuland-Studio: Roberto Brigante
07.11.2015	Zu Gast im Neuland-Studio: Fränk und Stefan Heimoz
07.11.2015	Zu Gast im Neuland-Studio: Shakra und Neverage
14.11.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: diverse Schülerbands aus der Region, die an der diesjährigen IGA in Interlaken auftreten
21.11.2015	Zu Gast im IGA-Studio: Oltschibach Coverband
21.11.2015	Zu Gast im IGA-Studio: Hecht und Troubas Kater
05.12.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Bubi eifach
12.12.2015	Zu Gast im BeO-Soundcheck: O.M.S.
19.12.2015	Zu Gast im BeO-Souncheck: Swatka City
26.12.2015	BeO-Stephanstag-Special mit Studiogast: Polo Hofer
27.12.2015	Zu Gast im BeO-Souncheck: Tilia - die 28 jährige Daniela Hallauer aus dem Aargau

Wettbewerbe / Aktionen / Spezialsendungen

Alle Aktionen, Wettbewerbe und Spezialsendungen konnten nur dank den verschiedenen Sponsoren und der aktiven Mithilfe von vielen Menschen hinter den Kulissen durchgeführt werden; es sei allen an dieser Stelle wieder einmal herzlich gedankt.

Auch im vergangenen Jahr haben die Spezialsendungen, Wettbewerbe und Aktionen von Radio BeO zugenommen. Obschon dadurch grosse Mehrkosten für den Betrieb und ein deutlicher Mehraufwand für die Redaktion und die Moderation entstanden, rechtfertigt der Erfolg solcher Einsätze ihre Existenz.

Auch hier ein kurzer, unvollständiger Rückblick:

- BeO-Sommerprogramm
- Countryspecials zu den oberländischen Countryfestivals
- Rockspecials zu den Oberländischen Rockfestivals
- Volkstümliche Spezialsendungen
- Sportspecials zu den Sportereignissen im Berner Oberland (Tennis, Skifahren, Schwingen, etc)
- Sportspecials mit den führenden Sportclubs im Berner Oberland
- Viele Spezialsendungen mit Gästen aus der Region, dem In - und Ausland
- Alpiner Ski-Weltcup in Adelboden
- Alpiner Ski-Weltcup in Wengen
- Valentinstagaktion
- Muttertagsaktion
- Kirchenübertragungen an Weihnachten, Neujahr, Ostern, Auffahrt, Pfingsten, Betttag und 1. Advent

- Spezialsendungen über Weihnachten, Neujahr, Ostern, Auffahrt und Pfingsten
- 1.August Sendungen
- BeO-Aelpler-Grüsse
- Samichlous zu Gast bei BeO
- Osterhase zu Gast bei BeO
- Jahresrückblick im BeO-Info
- BeO-Silvesterparty

Dank

Auch in diesem Jahresbericht möchte ich - einmal mehr - allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, das gesamte Programm und die Arbeit von Radio BeO zu gestalten und zu ermöglichen, ein grosses Dankeschön aussprechen. Nur dank dem grossen Einsatz und einer ausgezeichneten Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde eine solche Programmleistung überhaupt realisierbar.

Ich danke an dieser Stelle auch unserem Verwaltungsrat unter der präsidenialen Leitung von Dr. Paul Günter, unserem Geschäftsführer Thomas Morgenthaler-Jörin und allen meinen Kolleginnen und Kollegen, die auch im vergangenen Jahr engagiert und tatkräftig mitgeholfen haben, unser Radio zu betreiben.

Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundesamt für Kommunikation BAKOM; die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr wurde von uns allen sehr geschätzt.

Mein Dank geht auch an alle Werbekundinnen und Werbekunden von Radio BeO und an alle unsere nationalen Vermarkter; durch ihren Entscheid, Radio BeO als Werbeplattform zu benutzen, zeigen sie uns, wie wichtig und effizient Radiowerbung auf Radio BeO ist.

Ebenfalls danken möchte ich allen Mitgliedern des Fördervereins Radio Berner Oberland. Dank Ihrer Unterstützung konnte auch im vergangenen Jahr ein gutes und erfolgreiches Radioprogramm produziert werden.

Ein grosser und besonderer Dank geht an alle Hörerinnen und Hörer von BeO; mit ihrer Treue zu unserem Programm beweisen sie die Notwendigkeit eines eigenständigen Privatradios in unserer Region.

Herzlichen Dank !

Martin Muerner
Sendeleiter Radio Berner Oberland



Radio Berner Oberland AG

Verwaltungsrat & Geschäftsleitung

Aareckstrasse 6 Durchwahl Tel. +41 (0)33 888 88 71
CH 3800 Interlaken Durchwahl Fax +41 (0)33 888 88 75
CHE-103.883.006 MWST Zentrale Tel. +41 (0)33 888 88 10
Postkonto 30-12650-5 Zentrale Fax +41 (0)33 888 88 15

Gremien von Radio BeO

Radio Berner Oberland AG

Verwaltungsrat:

**Dr. Paul Günter, Därligen/Bern (Präsident)
Daniel Schuler, Uttigen (Vizepräsident)
Jürg Kirchhofer, Sachseln
Ueli Krummenacher, Zwieselberg**

Geschäftsleitung: Thomas Morgenthaler-Jörin, Unterseen
(Leiter Finanzen: Manuel Honegger, Oberhofen)

Sendeleitung: Martin Muerner-Jossi, Oberhofen

Revisionsstelle: DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Thun

Ombudsstelle: Dr. Oliver Sidler, Baarerstrasse 10, Postfach 7517, 6302 Zug
E-Mail: sidler@ombudsman-rtv-priv.ch
www.ombudsman-rtv-priv.ch

Förderverein Radio BeO

Vorstand:

Thomas Morgenthaler-Jörin, Unterseen (Präsident)
Manuel Honegger, Oberhofen (Kassier, Administration)
Martin Muerner-Jossi, Oberhofen (Beisitzer)
Léonie Müller, Saanen (Sekretärin)
Silvia Rüegsegger, Thierachern (Aussenaktionen)

Rechnungsrevision: Margrit Stähli, Faulensee und Hans-Ulrich Vifian, Ringgenberg